

Technisches Merkblatt

Bezeichnung: **Miraphen® UV-Reparaturprimer**

Artikel-Gruppe: 167

Anwendung: UV-Reparaturprimer für Reparaturlackierungen auf Fertigparkettoberflächen ohne Anschleifen

Eigenschaften: **Miraphen® UV-Reparaturprimer** wurde für werkseitige Reparaturlackierungen, sog. „Re-Runs“, entwickelt. Die Überarbeitung mit dem neuentwickelten Primer kann ohne das sonst obligatorische Anschleifen der UV- Fertigparkettbeschichtung vorgenommen werden. Eine volle Haftung ist sofort nach der Reparaturlackierung gegeben.

Verarbeitung: Die zu Reparatur-lackierende Oberfläche sollte nicht älter als 2 Wochen sein. Je früher die Überarbeitung vorgenommen wird, desto besser ist die Haftungswirkung des UV- Reparaturprimers.

Miraphen® UV-Reparaturprimer wird mit einer gut gereinigten Hartgummi- Einfachwalze in sehr geringer Schichtstärke auf das zu reparierende, nicht geschliffene Fertigparkett aufgetragen.

Die Auftragsmenge sollte 2 g/m² nicht übersteigen.

Fällt die Schichtstärke höher aus, kann eine einwandfreie Haftung nicht gewährleistet werden. Der Erfolg der Reparaturlackierung geht einher mit der Einhaltung der empfohlenen Auftragsmenge.


Nach der Applikation muss der Reparaturprimer mittels IR- Lampen oder Düsentrockner vorgetrocknet werden. Anschließend erfolgt eine „Aktivierung“ mit mindestens 1 UV- Lampe, 80 W/cm bei 12 m/Min. Bandgeschwindigkeit.

Eine Aktivierung des Primers mit mehr als 1 UV- Lampe kann die Haftungsergebnisse weiter verbessern.

Trotz der UV- Aktivierung ist der Primer anschließend noch „klebrig“. Diese Erscheinung ist normal und nicht als mangelnde Aushärtung zu interpretieren.

Anschließend kann die Reparatur- geprimierte Oberfläche mit z.B. Standard UV- Grundierungen und/oder UV- Decklacken überlackiert und ausgehärtet werden.

Zur Beibehaltung/Stabilisierung der Verarbeitungviskosität (= Lieferviskosität) empfehlen wir die „Spezialverdünnung für (Hydro) Primer“, Art. Nr. 010-000-01304. Zugabemengen bis max. 10% sind möglich.

Achtung: 

Der UV- Reparaturprimer muss für sich allein angewendet werden.

Es dürfen keinesfalls weitere Additive oder Zusätze zum Primer hinzugegeben werden. Eine Beimischung zu anderen UV-Lacken ist nicht sinnvoll und führt zu keiner Haftungsverbesserung.

Ein gründliches Spülen/Reinigen der Walze, mit welcher der Reparaturprimer aufgetragen werden soll, ist deshalb unbedingt erforderlich. Wir empfehlen die Reinigung der Walzen mit Aceton (Art. Nr. 010-000-01340)

einschränkender Hinweis:

Ausgiebige Labor- und Serientests haben die Wirksamkeit des UV-Reparaturprimers und die beschriebene Arbeitsweise bestätigt. Aufgrund der Vielzahl der am Markt im Einsatz befindlichen Produkte und Arbeitsweisen kann jedoch keine generelle Garantie für dieses Reparaturverfahren ausgesprochen werden. Eine sofortige Überprüfung der Lackhaftung seitens des Anwenders ist unverzichtbar.

Bei der Verarbeitung empfiehlt sich als Vorsichtsmaßnahme das Tragen von Gummihandschuhen und Schutzbrille.

Auftragsmenge::

2 g/m²

Viskosität:

21 – 23s 4-mm-Auslaufbecher nach DIN 53 211 bei 20 °C

0,15 – 0,3 Pas (Brookfield)

Lagerung:

6 Monate in unangebrochenen Gebinden

Kennzeichnung:

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Bemerkung:

Frei von Formaldehyd, Schwermetallen und Insektiziden/Pestiziden

Hinweis:

Klumpp Coatings stellen hochwertige Oberflächenmaterialien dar, die eine geeignete Anwendung voraussetzen. Unsere anwendungstechnischen Vorschläge sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und Kenntnisstand, entbinden jedoch nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. Im Bedarfsfall stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker beratend gerne zur Verfügung. (Stand Februar 2008)